

ÜBUNGEN

zur Veranstaltung *Quantencomputing* im Studiengang Angewandte Informatik

No. 7 Martin Rehberg

Einstimmung auf die Probeklausur

Die Aufgabeserie 7 dient zur Einstimmung auf die Probeklausur in der kommenden Woche. Sie senden mir Ihre Lösungen in **Zweiergruppen** bitte bis zum **23.06.2021 um 12 Uhr** zu.

Aufgabe 1: Gegeben sei ein Quantenregister im Zustand

$$|q_3q_2q_1q_0\rangle = \frac{1}{\sqrt{3}}|0000\rangle + \frac{1}{\sqrt{3}}|0010\rangle + \frac{1}{\sqrt{6}}|0011\rangle + \frac{1}{\sqrt{6}}|1110\rangle.$$

Bestimmen Sie das Ergebnis der Messung nach $|q_3\rangle$.

Aufgabe 2: Zeigen Sie, dass der Bell-Zustand

$$\Phi^- = \frac{1}{\sqrt{2}}(|00\rangle - |11\rangle)$$

nicht in das Produkt zweier Zustände je eines Qubits zerlegt werden kann. Geben Sie dann ein Beispiel an, aus welchem unverschränkten Zustand Φ^- mittels CNOT erzeugt werden kann.

Aufgabe 3: Gegeben sei die Matrix

$$U = \begin{pmatrix} \frac{\sqrt{3}}{2} & -\frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & \frac{\sqrt{3}}{2} \end{pmatrix}$$

Untersuchen Sie die Wirkung der Transformation die durch U auf ein Qubit im Zustand $|\psi\rangle = \alpha |0\rangle + \beta |1\rangle$ beschrieben wird. Überlegen Sie sich wie eine kontrollierte Version CU von U (in Analogie zu CNOT) realisiert werden kann.

Aufgabe 4: Zeigen Sie durch Kombination der bisher kennengelernten Transformationen wie sich ein (einfacher) Addierer $|x,y,z\rangle \mapsto |x,y,x\oplus y\oplus z\rangle$ erzeugen lässt. *Hinweis:* Eine Skizze genügt.